

Barrierefreies Bahnfahren (un)möglich?

Recherche zu aktuellen technischen Problemstellungen bei Schienenfahrzeugen, die barrierefreies Bahnfahren erschweren

Ausgangssituation:

Inklusion als gesellschaftliches und politisches Ziel in Deutschland ist seit fast 30 Jahren im Grundgesetz verankert. Die Barrierefreiheit als Teil der Inklusion ist dennoch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität in vielen Alltagssituationen nicht gegeben, so auch nicht beim Bahnfahren. Ziel der Arbeit ist es herauszustellen, welche technischen Probleme Schienenfahrzeuge derzeit aufweisen, die barrierefreies Bahnfahren unmöglich machen. Dabei soll der Fokus auf Problemstellungen gelegt werden, die mittels konstruktiver, fahrzeugseitiger Lösungen behoben werden können.

Deine Aufgaben:

- Literaturrecherche zu techn. Problemen zur Barrierefreiheit bei verschiedenen Zugtypen; derzeitige Lösungen; Wagenkonstruktion
- Austausch mit Betroffenen und Behindertenverbänden
- Einordnung der Problemstellungen nach realistischen Lösungsfindungen
- Dokumentation

Dein Profil:

- Studiengang Maschinenbau, Wirt. Ing. Maschinenbau, Produktionstechnik, Konstruktionstechnik oder ähnlich
- Interesse an technischen Aspekten der Barrierefreiheit
- Interesse an Konstruktionen, Schienenfahrzeugen
- Eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise

Das Themengebiet kann in Abstimmung angepasst werden. Bei Interesse melde dich bitte per E-Mail mit einer kurzen Vorstellung und Notenauszug.



Ansprechpartnerin:

Anh Hoang, M.Sc. RWTH
Institut für Schienenfahrzeuge und Transportsysteme (IFS)
EG, Raum 011
Seffenter Weg 8, 52074 Aachen
Tel.: 0241 / 80-25580
E-Mail: anh.hoang@ifs.rwth-aachen.de